

Kolloquium zur sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Bohemistik

- im Bereich tschechisch-deutscher Beziehungen -

(München, 25.-27. Februar 2003)

Veranstalter:
Institut für Slavische Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München
Tschechisches Zentrum München
Adalbert Stifter Verein München

Förderer:
Robert Bosch Stiftung
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

PROGRAMM (STAND JANUAR 2003)

Dienstag, 25.02.2003

19.00: Adalbert Stifter Verein, Hochstraße 8, I. Stock, Konferenzsaal (Tel.: 089/ 4489807)

ERÖFFNUNG DES KOLLOQUIUMS UND ABENDEMPFANG

Begrüßung der Teilnehmer durch die Veranstalter:

Prof. Dr. Miloš Sedmidubský, Dr. Jan Jiroušek (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Mgr. Jan Šícha (Tschechisches Zentrum München)

Dr. Peter Becher (Adalbert Stifter Verein)

Mittwoch, 26.02.2003

Universität München, Geschwister-Scholl-Platz 1, Sitzungssaal B 09 (Tel.: 089/ 2102 2373)

09:30 PRÄSENTATION DES PROJEKTS „GESELLSCHAFT FÜR BOHEMISTIK“

Dr. Jan Jiroušek (Ludwig-Maximilians-Universität München), **Dr. Peter Becher** (Adalbert Stifter Verein), **Mgr. Jan Šícha** (Tschechisches Zentrum München)

10:00 **Prof. Dr. Miloš Sedmidubský, Dr. Jan Jiroušek** (Universität München), **Dr. Peter Becher** (Adalbert Stifter Verein): „Zur bohemistischen Forschung und Lehre in deutschsprachigen Ländern“

10:30 **Eva Profousová, M.A.** (Hamburg): Präsentation der „Tschechischen Bibliothek“, Diskussionsbeitrag zur Lage der übersetzerischen Arbeit aus dem Tschechischen im deutschsprachigen Raum und zum möglichen Einsatz von Übersetzungen im Unterricht

11:00 KAFFEEPAUSE

11:30 DISKUSSIONSSCHWERPUNKTE: ZUR SITUATION DER BOHEMISTIK: POSITIVE ERGEBNISSE, PROBLEME, DEFIZITE UND DESIDERATA

Moderation: **Prof. Dr. Miloš Sedmidubský** (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Angekündigte Diskussionsvorschläge/-beiträge:

Dr. Alice Jedličková, CSc. (Akademie věd České republiky, Praha): Präsentation des Instituts für tschechische Literatur der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik: Gegenwart und Perspektiven

Dr. Robert Luft, Christiane Brenner, M.A. (Collegium Carolinum, München): Präsentation der Aktivitäten und Publikationen des „Collegium Carolinum e.V., Forschungsstelle für die böhmischen Länder“

Dr. Werner Korthaase (Deutsche Comenius-Gesellschaft Berlin): Zur Forschung und Lehre über J. A. Comenius in den deutschsprachigen Ländern

Dr. Birgit Krehl (Universität Potsdam): J. A. Comenius-Forschung in Deutschland in literaturwissenschaftlicher Perspektive; zur Notwendigkeit einer intensiven Übersetzungstätigkeit auf dem Gebiet der deutschsprachigen Comenius-Rezeption

Doc. Dr. Dalibor Tureček, CSc. (Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích): „Geschichte der tschechischen Literatur als ein methodologisches Problem; Nationalphilologie kontra Komparatistik“

Prof. Dr. Tilman Berger (Eberhard Karls Universität Tübingen): „Zur realen Sprachsituation in Ostböhmen im 18. und frühen 19. Jahrhundert“

Mgr. Alena Fidlerová, Mgr. Martina Šulcková (Karlova univerzita, Praha): Präsentation des von Alexandr Stich geleiteten Projekts „Repertorium der Handschriften des 17. und 18. Jahrhunderts in den böhmischen Museen“

Prof. Dr. Steffen Höhne (Hochschule für Musik „Franz List“ Weimar): Der Bohemismus-Diskurs: Kulturgeschichtliche Prozesse in den Böhmisches Ländern im Zeitalter der Restauration (1800 bis 1848/49) und der Wandel vom böhmischen Landespatritismus zur nationalen Desintegration; Präsentation des Projekts „brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien – Slowakei“

Prof. Dr. Aleš Haman, DrSc. (Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích): Zu den Beziehungen zwischen tschechischer und österreichischer Literatur in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts

13:00 MITTAGSPAUSE

14:30 DISKUSSIONSSCHWERPUNKTE: ZUR SITUATION DER BOHEMISTIK: POSITIVE ERGEBNISSE, PROBLEME, DEFIZITE UND DESIDERATA - FORTSETZUNG

Moderation: **Dr. Peter Becher** (Adalbert Stifter Verein), **Dr. Jan Jiroušek** (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Angekündigte Diskussionsvorschläge/-beiträge:

Mgr. Zuzana Urváková, Ph.D. (Masarykova univerzita Brno): Stellung des deutschsprachigen Schrifttums in der tschechischen Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts; Problem der tschechischen nationalen Literatur des 19. Jahrhunderts und ihrer Literaturgeschichtsschreibung

Mgr. Václav Petrbok (Akademie věd České republiky, Praha): Entwicklung des Nationalbewusstseins in der tschechisch- und deutschsprachigen Literatur Tschechiens des 19. Jhs.; die Frage nach einer möglichen Edition der Quellen zur Geschichte der Bohemistik und Germanobohemistik

Doz. Dr. Ingeborg Fiala-Fürst (Univerzita Palackého Olomouc): Das territoriale Prinzip der Erforschung der Literatur(en) aus Böhmen und Mähren; Identitätssuche zwischen böhmischem Landespatritismus und Nationalismus

Prof. Dr. Jiří Holý, DrSc. (Karlova univerzita Praha): Die Lage der bohemistischen Geschichtsschreibung; deutsch-tschechische Literaturbeziehungen; Tschechische Literaturgeschichte und das Vorstellungsbild deutschsprachiger Literatur in Böhmen

Dr. Klaas-Hinrich Ehlers (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder): Thesen zur Institutionalisierung des Forschungsgegenstandes "Germanoslavica" in der Zwischenkriegszeit

Dr. Katrin Berwanger (Universität Potsdam): Das Desiderat der Untersuchung des Umgangs mit kultur-kontrastierenden Geschichtsmymen (deutsch/tschechisch) auf der Ebene der literarischen Versprachlichung

PhDr. Jan Wiendl, Ph.D. (Karlova univerzita Praha): Tendence - ideologie - poezie: rezidua a současnost tohoto vztahu v české literatuře 20. století

Tomáš Kubíček, Ph.D. (Akademie věd České republiky, Brno): Kulturpolitische Auseinandersetzungen um den Charakter einer sozialistischen Kultur

Doc. PhDr. Braňo Hochel, CSc. (Univerzita Komenského Bratislava): „Slovenská (literárna) NEBohemistika“

16:30 KAFFEPAUSE

17:00 DISKUSSIONSSCHWERPUNKTE: ANSÄTZE FÜR EINE KÜNFTIGE VERBESSERUNG DER BOHEMISTISCHEN AKTIVITÄTEN IN BEZUG AUF:

- FORSCHUNG UND LEHRE

- ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN BOHEMISTEN, GERMANISTEN UND JUDAISTEN

Moderation: **Dr. Jan Jiroušek** (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Angekündigte Diskussionsvorschläge/-beiträge:

Prof. Dr. Herta Schmid (Universität Potsdam): „Die Rolle der Bohemistik in der Slavistik und allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft“

PD Dr. Raoul Eshelman (Geisteswissenschaftliches Zentrum Leipzig): Zum Nachholbedarf bezüglich der analytischen Aufarbeitung der Moderne und Postmoderne; Perspektiven der literaturwissenschaftlichen Bearbeitung bohemistischer Themen aus komparatistischer Sicht

Doc. Dr. Jiniřich Vybíral, CSc. (Vysoká škola uměleckoprůmyslová, Praha): Die deutschsprachige Komponente in der tschechischen Kunst und Architektur

Dr. Peter Becher (Adalbert Stifter Verein München): Kulturgeschichte zur Zeit des Protektorats
Prof. Dr. Holt Meyer (Universität Erfurt): Wie sich die deutschsprachige literaturwissenschaftliche Bohemistik bezüglich der Erbschaftslinien der gesamten Theorieentwicklung der letzten 20 Jahre in Europa und Amerika positioniert; welche Rolle spielt die deutschsprachige (literatur- und sprachwissenschaftliche) Bohemistik mit Blick auf den Eintritt der ČR in die EU

Dr. Karel Šenkeřík (Universität Potsdam): Erarbeitung einer tschechisch-deutschen kontrastiven Grammatik; Verbesserung der Methodik im Bereich Tschechisch als Fremdsprache zur Erleichterung des Tschechischstudiums; Gleichgewicht in der Struktur und den Schwerpunkten des Bohemistik-Studiums

Mgr. Radek Lunga (Karlova univerzita Praha): Zur Rolle der historischen Hilfswissenschaften in der Bohemistik

Dr. Natascha Drubek-Meyer (Ludwig-Maximilians-Universität München): Zur Interdisziplinarität in bohemistischer Forschung und Lehre: Die Rolle der Filmwissenschaft (z.B. in bezug auf die Entwicklung des tschechischen Trickfilms im europäischen Kontext); zur Effektivität einer Vernetzung der bohemistischen Zentren in Deutschland (in diesem Zusammenhang: koordinatorische und logistische Funktion der „Gesellschaft für Bohemistik“)

19:00 ABENDESSEN

Donnerstag, 27.02.2003

Tschechisches Zentrum München, Prinzregentenstraße 7 (Tel.: 089/ 2102 4932)

09:30 DISKUSSIONSSCHWERPUNKTE: ANSÄTZE FÜR EINE KÜNFTIGE VERBESSERUNG DER BOHEMISTISCHEN AKTIVITÄTEN IN BEZUG AUF:

- PROJEKTE UND PUBLIKATIONEN,
 - FÖRDERUNG DER BOHEMISTIK AN DEN HOCHSCHULEN BZW. FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES,
 - FÖRDERUNG LITERARISCHER, KÜNSTLERISCHER UND ÜBERSETZERISCHER TÄTIGKEIT,
 - LESUNGEN, TAGUNGEN, KOLLOQUIEN, VORTRÄGE, AUSSTELLUNGEN UND BILDUNGSVERANSTALTUNGEN.
 - STUDIENAUFENTHALTE, FORSCHUNGS- UND STUDIENREISEN,
 - DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND ZUSAMMENARBEIT MIT KULTURELLEN UND PÄDAGOGISCHEN EINRICHTUNGEN, VERLAGEN UND MEDIEN,
 - DEN BEREICH DES SPRACHUNTERRICHTS UND DER INTERKULTURELLEN KOMMUNIKATION
- (KONKRETE VORSCHLÄGE, PROJEKTE, FINANZIERUNGSMODELLE)

Moderation: **Mgr. Jan Šícha** (Tschechisches Zentrum München), **Dr. Jan Jiroušek** (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Angekündigte Diskussionsvorschläge/-beiträge:

Prof. Dr. Marek Nekula (Universität Regensburg): Zur Effektivität des Tschechischunterrichts in Deutschland

Jana Schwarz-Kubišta, M.A. (Technische Universität Dresden): Projekt des Dresdner Literaturbüros

Dr. Andreas Ohme (Friedrich Schiller Universität Jena): Probleme und Perspektiven der Bohemistik in gestuften Studiengängen (an den deutschen Hochschulen)

Dr. Margareta Seibold (Universität Potsdam): Zur Praxis des Tschechischunterrichts an den deutschen Hochschulen

Dr. Galina Vondráčková (Ludwig-Maximilians-Universität München): Profile und Problematik des Tschechischunterrichts an den deutschen Hochschulen

Dr. Irena Hirschmann (Eching): Eine koordinierende Stelle um Tschechisch als Fremdsprache bundesweit, bzw. auch in anderen deutschsprachigen Ländern anzubieten, erscheint zukunftsweisend (Schwerpunkt in Landeshauptstädten, Ballungszentren)

Dr. Irina Wutsdorff (Akademie výtvarných umění Praha): Zur Effektivität einer Bündelung von Informationen über laufende und geplante Forschungsvorhaben bzw. Forschungsschwerpunkte von Instituten oder Einzelpersonen

Prof. Dr. Wolfgang Friedrich Schwarz (Universität Leipzig): Profil und Zielsetzung der „Gesellschaft für Bohemistik“; Konferenz über Bohemistik (Forschung und Lehre) im deutschsprachigen Raum: Aufgaben, Perspektiven; Einrichtung von Lehramtstudiengängen für Tschechisch an Gymnasien

11:00 KAFEEPAUSE

11:30 DISKUSSION ZUM PROJEKT „GESELLSCHAFT FÜR BOHEMISTIK“ (ALS GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DER GESELLSCHAFT GEPLANT)

Moderation: **Dr. Jan Jiroušek** (Ludwig-Maximilians-Universität München), **Dr. Peter Becher** (Adalbert Stifter Verein), **Mgr. Jan Šícha** (Tschechisches Zentrum München)

13:00 MITTAGSPAUSE

15:00 ABSCHLUSSDISKUSSION

Am 1. Tag, ab 14 bis 18 Uhr, am 2. Tag, ab 9 bis 17 Uhr und am 3. Tag, ab 9 bis 14 Uhr, steht für die Registrierung der Kolloquiumsteilnehmer wie auch für weitere Auskünfte unser Tagungsbüro – im Institut für Slavische Philologie, Geschwister-Scholl-Platz 1, III. Stock, ZimmerNr. 441 (Tel.: 089/ 2180 2373) – zur Verfügung.